Jahresprogramm 2019_

KönzgenHaus_
Haltern am See

Begegnung_Lernen_
Fragen_Denken_Erfahrung_
Gemeinschaft_Arbeit_Glaube_
Handeln_Gerechtigkeit_
Freiraum_

2019

Inhaltsverzeichnis

4-7 Rund um das KönzgenHaus
8 Teilnahmebedingungen
11-18 Familienbildung

19-28 Mitarbeitervertretungen Betriebsräte

29-39 Standpunkte

40 Namensgeber
41 Anfahrt und Erreichbarkeit

KönzgenHaus_Haltern am See
Heimvolkshochschule Gottfried Könzgen KAB/CAJ gem. GmbH
Annaberg 40
45721 Haltern am See
Telefon +49 (0) 2364 105-0
Telefax +49 (0) 2364 105-100
info@könzgenhaus.de
www.könzgenhaus.de

KönzgenHaus_Haltern am See
Heimvolkshochschule Gottfried Könzgen KAB/CAJ gem. GmbH
- Arbeitnehmerbildungsstätte
- Familienpädagogisches Institut der KAB

Leitbild

Wir sind eine verbandspolitische Bildungsstätte der KAB, einem katholischen Sozialverband mit langer Tradition. Wir stehen für eine politische und werteorientierte Bildung. Als einladende, gastfreundliche Bildungsstätte bieten wir Raum und Zeit für Bildung und Begegnung. Dabei orientieren wir uns an unserem Auftrag.

Unsere Grundlage ist das biblische Gerechtigkeitsverständnis. Als verbandliche Einrichtung sind wir Kirche und orientieren uns an dem Pauluswort „Löschet den Geist nicht aus“ und dem Grundsatzprogramm der KAB. Das ist unser Bildungsauftrag. In unserer individualisierten und säkularisierten Gesellschaft ist unser Bildungsangebot gemeinschaftsstiftend, sinnstiftend und identitätsstiftend. Wir qualifizieren das Erfahrungswissen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer, befähigen und ermutigen sie zum politischen Handeln und gestalten damit Gesellschaft. (...)

Wir sind eine Bildungsstätte für alle. Unser Bildungsangebot richtet sich besonders an die Menschen, die in unserer Gesellschaft an den Rand gedrängt werden und von der Teilhabe ausgeschlossen sind. Als verbandliche Einrichtung verstehen wir uns als Vordenker, Clearingstelle und Kompetenzzentrum.

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter schaffen ein Klima zum Wohlfühlen. (...) Individuelle Wertschätzung, Vertrauen, Gestaltungsmöglichkeiten, Eigenverantwortung und eine hohe Authentizität sorgen dafür, dass jede ihr und jeder sein Bestes gibt. (...)

Glaubwürdigkeit, gemeinsame gelebte Werte, die Rücksichtnahme und das Wissen um den Anderen, sowie die Wertschätzung der jeweiligen Tätigkeit prägen unsere Zusammenarbeit. (...)

Unsere Dienstleistung ist von dem Verständnis geprägt: Wir sind für Sie da.

Norbert Jansen	Geschäftsführer des KönzgenHauses, Politische Bildung, Theologische Bildung
Annette Seier	stv. Geschäftsführerin des KönzgenHauses, Politische Bildung, Familienpolitik – Familienpädagogisches Institut der KAB
Ruth Hochgürtel	Pädagogische Mitarbeiterin Arbeits- und Sozialrecht, Politische Bildung
Josef Meiers	Pädagogischer Mitarbeiter Arbeits- und Sozialrecht, Politische Bildung
Laura Schudoma	Pädagogische Mitarbeiterin Politische Bildung, Familienbildung
Clemens-August Holtermann	Rektor der Hl. Geist Kapelle Kursmitarbeit auf Anfrage
Anita Flamme	Leitung Verwaltung - Buchhaltung
Manuela Mönnich	Leitung Belegungsmanagement
Christiane Brockmann	Hauswirtschaftsleitung
Joanna Chat	Küchenleitung
Martin Scholz	Leitung Haustechnik

Auskünfte bei Terminanfragen und Belegungswünschen erteilen Ihnen in unserem Sekretariat:
Marita Hämel, Manuela Mönnich, Heike Tönnes und Bozena Valls.

Das KönzgenHaus verfügt über eine großzügige räumliche Ausstattung:

- 64 freundliche Einzel- und Doppelzimmer mit Dusche und WC
- Seminar- und Gruppenräume
- Aula
- Kindergartenräume
- Kaminzimmer, Kegelbahn, Bierstube
- Kapelle (Gottesdienste nach Absprache)

Verpflegung:
Für das leibliche Wohl sorgt unsere Küche. Die Speisen werden ohne Alkohol zubereitet.

Essenszeiten:

8.15 Uhr	Frühstück
10.15 – 11.15 Uhr	Stehkaffee in der Eingangshalle
12.15 Uhr	Mittagessen
14.15 – 16.15 Uhr	Stehkaffee in der Eingangshalle
18.15 Uhr	Abendessen

Kaltgetränke gibt es aus den Automaten zu jeder Tageszeit. Ein Kaffeeautomat steht ebenfalls zu jeder Tageszeit zur Verfügung.

Die Kursgebühren betragen pro Tag und Teilnehmer*in:

	1 – 4 Tage	Kurse ab 5 Tage
Erwachsene	44,00 €	41,00 €
Kinder ab 10 Jahre	20,00 €	19,00 €
Kinder bis 9 Jahre	16,00 €	15,00 €
ab 3. Kind frei		
Bildungsfreizeiten	48,00 €	

Der Einzelzimmerzuschlag beträgt pro Tag 15,00 €.

Die Kursgebühren betragen pro Tag und Teilnehmer für KAB-Mitglieder:

	1 – 4 Tage	Kurse ab 5 Tage
Erwachsene	35,00 €	33,00 €
Kinder ab 10 Jahre	16,00 €	15,00 €
Kinder bis 9 Jahre	10,00 €	9,00 €
ab 3. Kind frei		
Bildungsfreizeiten	39,00 €	

Der Einzelzimmerzuschlag beträgt pro Tag 15,00 €.

Für Empfänger von ALG II oder Sozialhilfe ermäßigen sich die Kursgebühren um 50 %.

Für Familienfreizeiten gelten familienbezogene Zuschussregelungen. Preise auf Anfrage.

Durch dieses am 01.01.1985 in Kraft getretene Gesetz erhalten alle Arbeitnehmer in NRW einen gesetzlichen Anspruch auf Freistellung von der Arbeit zum Zwecke der beruflichen und politischen Weiterbildung, und zwar 5 Tage innerhalb eines Kalenderjahres bei Fortzahlung des Arbeitsentgeltes durch den Arbeitgeber.
Alle Arbeitnehmer, die von diesem Recht Gebrauch machen wollen, müssen dem Arbeitgeber die Inanspruchnahme und den Zeitraum der Weiterbildung mindestens vier Wochen vor Beginn der Veranstaltung schriftlich mitteilen.
Das Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz in NRW ist mit dem Grundgesetz vereinbar, also ein gesetzlich garantierter Anspruch auf bezahlten Bildungsurlaub, so die Pressestelle des Bundesverfassungsgerichts in ihrer Erklärung zur höchstrichterlichen Entscheidung vom 15.12.1987:
Unter den Bedingungen fortwährenden und sich beschleunigenden technischen und sozialen Wandels werde lebenslanges Lernen zur Voraussetzung individueller Selbstbehauptung und gesellschaftlicher Anpassungsfähigkeit im Wechsel der Verhältnisse. Die Weiterbildung erhalte in Wirtschaft und Gesellschaft die erforderliche Flexibilität, sich auf veränderte Lagen einzustellen.
Es handelt sich um ein Recht, um eine Möglichkeit, sich beruflich und gesellschaftlich zu qualifizieren. Nehmen Sie Ihr Recht in Anspruch!
Für Bundesbedienstete gilt die Verordnung über Sonderurlaub im Sinne des § 7 Satz 1 Nr. 3 der genannten Verordnung.

Die HVHS G. Könzgen KAB/CAJ gem. GmbH ist ausgezeichneter ÖKOPROFIT-Betrieb.

Die HVHS Gottfried Könzgen KAB/CAJ gem. GmbH ist nach dem Management-System SERQUA® der Gesellschaft für Systemisches Management (GSM) mbH zertifiziert. SERQUA® erfüllt die Normforderungen der ISO 900/2000.

12 Sorgsame Gesellschaft
14 Familienpolitik konkret
15 Alleinerziehende
16 Kar- und Ostertage
17 Multiplikator*innen
18 Familienfreizeiten

www.könzgenhaus.de

Die Anforderungen im Erwerbsleben machen die Übernahme von privater und ehrenamtlicher Sorgeverantwortung immer schwerer. Das Spannungsverhältnis von notwendiger Existenzsicherung des Familienunterhaltes durch Erwerbstätigkeit und der Anspruch nach ausreichender Zeit mit Kindern wird für Familien immer größer. Gleiches gilt für die Sorge gegenüber den alten und insbesondere pflegebedürftigen Angehörigen. Und auch der Wunsch, sich ehrenamtlich bzw. bürgerschaftlich zu engagieren, wird durch das alle Lebensbereiche durchdringende Diktat der Erwerbsarbeit begrenzt.

Dabei wird angesichts der gesellschaftlichen Entwicklung immer deutlicher, dass der Zusammenhalt unserer Gesellschaft mehr denn je darauf angewiesen ist, dass Menschen sich einsetzen für diejenigen, die Begleitung und Unterstützung brauchen: Junge und Alte, Kranke und Pflegebedürftige, Flüchtlinge, Menschen ohne Arbeit in Armut und Menschen trotz Arbeit in Armut.

Wir wollen in den Seminaren Perspektiven einer sorgsamen Gesellschaft entwickeln und entsprechende politische Rahmenbedingungen formulieren, die eine Übernahme von Sorgeverantwortung fördern.

Wir sind Familie!
08.02. – 10.02.2019 (H 100)
20.06. – 23.06.2019 (H 101)

Dem Leben mit Kindern Raum geben
05.04. – 07.04.2019 (H 102)
12.04. – 14.04.2019 (K 103)
11.10. – 13.10.2019 (K 104)
01.11. – 03.11.2019 (H 105)

Miteinander der Generationen
25.10. – 27.10.2019 (H 106)
15.11. – 17.11.2019 (H 107)

Silvesterkurs: Heimat – Gehört dazu!?
29.12.2019 – 02.01.2020 (H 108)

Familienpolitik konkret
01.02. – 03.02.2019 (K 110)

Freiheit, Gleichheit, Geschwisterlichkeit
03.05. – 05.05.2019 (H 111)

Familie – ein starker Auftritt
24.05. – 26.05.2019 (H 112)

Doing Family – Doing Demokratie
29.05. – 02.06.2019 (H 113)

Balanceakt Familie
04.10. – 06.10.2019 (H 114)

Lebensbedingungen und Lebensqualität von Familien werden heute von vielen Einflüssen bestimmt: von Qualität und Umfang der Bildungs- und Betreuungsmöglichkeiten, der Güte familienbezogener Infrastrukturangebote vor Ort, der Familienfreundlichkeit der Arbeitswelt, der Gestaltung des Steuersystems und den finanziellen Transferleistungen.
Familien sind unverzichtbare Leistungserbringer unserer Gesellschaft. Aber ohne einen radikalen Wechsel hin zu einer Familienvorrangpolitik in allen Bereichen wird die Gesellschaft in eine soziale Zerreißprobe geraten, die nicht geringer sein wird als die alte soziale Frage vor über einhundert Jahren.

Alleinerziehende mobilisieren oftmals sehr viel Kraft für die herausfordernde Aufgabe, Kindern ein Zuhause zu geben. Mehr noch als Eltern in Paarfamilien sind alleinerziehende Eltern gefordert, alleinverantwortlich ihr Leben als Familie zu organisieren, das Auskommen der Familie zu sichern und Erziehungsaufgaben zu meistern. Die sozialen Schieflagen in unserer Gesellschaft treffen alleinerziehende Familien besonders hart.

Alleinerziehende – wir sind Familie!
17.05. – 19.05.2019 (H 120)

Alleinerziehende – Ganz schön stark!
21.10. – 25.10.2019 (H 121)

Mach was draus –
Sei Zukunft!
15.04. – 22.04.2019 (H 130)

Die Zukunft ist kein Thema, mit dem wir uns erst morgen beschäftigen können – denn Zukunft beginnt jetzt, in allem, was wir tun. Unser Handeln heute hat Auswirkungen auf unsere Zukunft und die Zukunft unserer Kinder.

Für einige Menschen auf der Welt ist Handeln und das Gestalten einer lebenswerten Zukunft sehr viel einfacher als für andere Menschen. Selbstbestimmtes Handeln und die Übernahme von Verantwortung sind wichtige Voraussetzungen für das Erfahren von Selbstwirksamkeit im Gegensatz zu Ohnmacht und Abhängigkeit.

Was muss geschehen und was kann jede*r Einzelne leisten, damit wir Zukunft so gestalten, dass sie für alle Menschen lebenswert ist?

Die Seminare mit ihren unterschiedlichen Schwerpunkten richten sich an Frauen und Männer, die als Multiplikator*innen und Verantwortliche in der Familienbildung und Familienarbeit tätig sind.

Von der Lebenssituation der Familien ausgehend, werden Handlungsperspektiven für die Zukunft entwickelt und Umsetzungsmöglichkeiten für die Familienarbeit vor Ort erprobt.

Familie-VierPunktNull. – Digitalisierung und Medienkompetenz in der Familie
08.02. – 10.02.2019 (H 140)

Ohne Familie ist kein Staat zu machen
01.03. – 04.03.2019 (H 141)

Die erschöpfte Familie – Familienpolitik als Querschnittsaufgabe
23.04. – 27.04.2019 (H 142)
14.10. – 18.10.2019 (H 143)

Familienstandort Deutschland
29.05. – 02.06.2019 (H 144)

Vereinbarkeit – Familiengerechte Konzepte
19.06. – 23.06.2019 (H 145)

Familienpolitik auf dem Prüfstand
03.10. – 06.10.2019 (H146)

Dialog der Generationen
15.11. – 17.11.2019 (H 147)

Die KAB bietet durch diese Maßnahmen ein preiswertes Angebot zur Familienerholung.

Die Freizeiten enthalten ein breites Angebot, bei dem sowohl das Gemeinsame mit der Familie erlebbar wird, aber auch Eltern einmal etwas für sich selbst tun können.

Informationen über Kosten und Zuschussmöglichkeiten erhalten Sie auf Nachfrage in unserer Bildungsstätte.

Familienfreizeit
19.07. – 02.08.2019 (H 150)
03.08. – 17.08.2019 (H 151)

20-28 Kurse für Mitarbeitervertretungen

www.könzgenhaus.de

Die Mitbestimmung im kirchlichen Dienst nehmen die gewählten Mitarbeitervertretungen (MAVen) wahr. Sie sind die Interessenvertreter*innen der Beschäftigten in Kirche und Caritas. Die Zusammenarbeit zwischen MAV und Dienstgeber und die Beteiligungsrechte an den Entscheidungen des Dienstgebers regelt die Mitarbeitervertretungsordnung (MAVO).

MAV-Arbeit erfordert von den Frauen und Männern ein hohes Maß an Einsatz- und Lernbereitschaft, Verantwortung tragen zu wollen, Konflikt- und Kritikfähigkeit sowie kluges und strategisches Denken und Handeln.

Kurse für Mitarbeitervertretungen bilden und fördern diese notwendigen Kompetenzen. Sie vermitteln Kenntnisse und Sachwissen über die geltenden Ordnungen sowie aktuellen Entwicklungen im staatlichen wie kirchlichen Arbeitsrecht und geben methodische Hilfen für die praktische Arbeit.

Die Kurse für Mitarbeitervertretungen werden im Sinne des § 16 MAVO durchgeführt und sind vom zuständigen Bischöflichen Generalvikariat anerkannt. Nach § 17 MAVO hat der Dienstgeber die anfallenden Kosten zu tragen. Alle Kurse sind auch nach § 9 Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz (AWbG) NRW als Bildungsurlaub anerkannt.

Nähere Informationen zu den einzelnen Kursen sowie weitere Kurse und ergänzende Angebote sind sowohl in den entsprechenden Flyern und auf unserer Internetseite www.könzgenhaus.de veröffentlicht.

Neue und nachgerückte MAV-Mitglieder müssen sich im Dschungel des staatlichen und kirchlichen Arbeitsrechts einen Überblick verschaffen. Dazu gehören Kenntnisse zu den geltenden Ordnungen und Rechtsvorschriften. Des Weiteren müssen Ansprechpartner*innen bzw. Netzwerke für Beratungen und Hilfestellungen bei der täglichen MAV Arbeit bekannt sein.

Zudem wird die Auseinandersetzung mit dem eigenen Selbstverständnis in der neuen Rolle als Interessenvertretung geführt. Neben der Bearbeitung von Fallbeispielen werden auch Tipps für die praktische MAV-Arbeit gegeben.

Basiskurs
14.01. – 16.01.2019 (H 200)
06.03. – 08.03.2019 (H 201)
20.05. – 22.05.2019 (H 202)
02.09. – 04.09.2019 (H 203)
16.09. – 18.09.2019 (H 204)

Aufbauend auf die Inhalte und Themen des Basiskurses thematisiert dieser Kurs intensiv die einzelnen Bestimmungen der Mitarbeitervertretungsordnung, führt eine Auseinandersetzung um den „Dritten Weg“ und zeigt die arbeitsrechtlichen Konfliktregulierungswege im kirchlichen Dienst auf. Dabei soll besonders die Unterscheidung zwischen dem Individual- und Kollektivrecht deutlich werden.

Aufbaukurs
14.01. – 16.01.2019 (H 210)
30.01. – 01.02.2019 (H 211)
06.02. – 08.02.2019 (H 212)
06.05. – 08.05.2019 (H 214)
22.05. – 24.05.2019 (H 215)
27.05. – 29.05.2019 (H 216)
11.09. – 13.09.2019 (H 217)
09.12. – 11.12.2019 (H 218)
16.12. – 18.12.2019 (H 219)

Einführungs- und Aufbaukurse AVR/KAVO

arbeit wird das Verständnis vertieft, einrichtungsbezogene Fragestellungen können mitgebracht und erörtert werden.

Einführungskurse AVR
08.01. – 10.01.2019 (H220)
11.02. – 13.02.2019 (H221)
18.02. – 20.02.2019 (H222)
08.04. – 10.04.2019 (H223)
13.05. – 15.05.2019 (H224)

Aufbaukurse AVR
11.09. – 13.09.2019 (H 226) (Krankenhäuser)
18.09. – 20.09.2019 (H 227) (ambulanter und stationärer Pflegedienst)
11.12. – 13.12.2019 (H 228) (Sozial- und Erziehungsdienst)

Einführungskurse KAVO
11.02. – 13.02.2019 (H 230)
10.07. – 12.07.2019 (H 231)

Aufbaukurs KAVO
09.10. – 10.10.2019 (H 232)

Die Mitarbeitervertretungsordnung (MAVO) gibt den MAVen eine Vielzahl von aktiven und passiven Gestaltungs- und Mitbestimmungsmöglichkeiten. Die effektive und konsequente Nutzung dieser Möglichkeiten, z. B. bei der Einstellung und Eingruppierung (§ 35 MAVO) oder bei Arbeitszeitregelungen (§ 36 MAVO), setzt umfassende Kenntnisse der zu Grunde liegenden Rechtsvorschriften voraus.

Der Grundkurs soll den Teilnehmer*innen den Umgang mit dem Buch nahebringen und einen umfassenden Überblick über die AVR-Caritas geben. Im Vordergrund stehen hierbei der allgemeine Teil der AVR, ein Überblick über die verschiedenen Anlagen und insbesondere die grundsätzlichen Regelungen zu Vergütung (z. B. Eingruppierung) und Arbeitszeit (z. B. Überstunden und Mehrarbeit). Anhand von Fallbeispielen in Gruppen-

Betriebswirtschaftliches Basiswissen für MAVen

Diese Kurse geben einen Überblick zum Betriebswirtschaftlichen Grundwissen für alle MAV-Mitglieder sowie zum Betriebswirtschaftlichen Grundwissen für die MAV-Mitglieder im Wirtschaftsausschuss. Rechtliche Grundlage hierfür sind § 27a und § 27b der Mitarbeitervertretungsordnung (MAVO).

BWL Basiswissen Basiskurse
21.01. – 23.01.2019 (H 240)
12.03. – 14.03.2019 (H 241)

BWL Basiswissen Aufbaukurse
28.08. – 30.08.2019 (H 242)
02.12. – 04.12.2019 (H 243)

Der Wirtschaftsausschuss nach § 27b MAVO Grundkurse
22.05. – 24.05.2019 (H 250)
03.06. – 05.06.2019 (H 251)
12.06. – 14.06.2019 (H 252)

Der Wirtschaftsausschuss nach § 27b MAVO Aufbaukurse
28.01. – 30.01.2019 (H 253) (TN Grundkurs 2018)
13.02. – 15.02.2019 (H 254) (TN Grundkurs 2018)
05.03. – 07.03.2019 (H 255) (TN Grundkurs 2018)
27.06. – 28.06.2019 (H 256) (TN Grundkurs 2019)
29.08. – 30.08.2019 (H 257) (TN Grundkurs 2019)
30.09. – 01.10.2019 (H 258) (TN Grundkurs 2019)

Schwerbehindertenvertretung nach SGB IX
10.09.2019 (T 263)

Datenschutz und EDV-Nutzung in Kirchlichen Einrichtungen
29.04. – 30.04.2019 (H 264)

Arbeitsschutzausschuss (ASA)
20.11. – 22.11.2019 (H 265)

Einführung in das Arbeitsrecht Teil I
07.10. – 09.10.2019 (H 266)

Einführung in das Arbeitsrecht Teil II
11.12. – 13.12.2019 (H 267)

Diese Kurse behandeln besondere Themen wie bspw. Elternzeit/Pflegezeit, Datenschutz, Schwerbehindertenvertretungsrecht oder den Arbeitsschutzausschuss.

Mutterschutz, Eltern- und Pflegezeit
31.01. – 01.02.2019 (H 260)

MAV aktuell
01.04.2019 (T 261)
28.10.2019 (T 262)

Diese Modulreihe behandelt Themen und Inhalte, die sich mit der MAV als Gremium beschäftigen. Dazu gehören Kommunikation, Rollenklärung und spezielle Aufgaben wie bspw. die Protokollführung.

Fit für den MAV-Vorsitz
07.01. – 09.01.2019 (H 270)
08.05. – 10.05.2019 (H 271)
04.12. – 06.12.2019 (H 272)

Konfliktmanagement für Mitarbeitervertretungen Grundkurs
09.01. – 11.01.2019 (H 273)
06.02. – 08.02.2019 (H 274)
28.08. – 30.08.2019 (H 275)

Konfliktmanagement für Mitarbeitervertretungen Aufbaukurs
30.09. – 02.10.2019 (H 276)
27.11. – 29.11.2019 (H 277)

Argumentieren – Verhandeln – Moderieren Grundkurs
30.01. – 01.02.2019 (H 278)
27.02. – 01.03.2019 (H 279)

Argumentieren – Verhandeln – Moderieren Aufbaukurs
27.05. – 29.05.2019 (H 280)
09.12. – 11.12.2019 (H 281)

Protokollführung der MAV
05.02.2019 (T 282)
30.10.2019 (T 283)

Aufgaben und Rolle des MAV-Vorstands
11.03. – 13.03.2019 (H 284)
09.09. – 11.09.2019 (H 285)

Die Arbeit in der Gesamt-MAV
28.10. – 29.10.2019 (H 286)
11.11. – 12.11.2019 (H 287)

Regelungen für Mitarbeiter*innen im liturgischen Dienst
06.06.2019 (T 288)

Die Öffentlichkeitsarbeit einer MAV
28.05. – 29.05.2019 (H 289)

Gesamt-MAV und Wirtschaftsausschuss
21.02. – 22.02.2019 (H 290)

30 Baustellen des Sozialstaats
31 Modulreihe „Koordinator*in BGM“
33 Werteorientierung
34 Bürgerschaftliches Engagement
35 Führungskräfte
36 Lebensfragen
37 Modulbaukasten
38 Zeit des Glaubens

Baustellen des Sozialstaats

Grundwissen Wirtschaft
11.01. – 12.01.2019 (K 300)
12.04. – 13.04.2019 (K 301)
03.05. – 05.05.2019 (K 302)

Arbeit.Macht.Sinn.
19.01. – 20.01.2019 (K 303)
22.02. – 23.02.2019 (K 304)

Klimawandel und Klimagerechtigkeit
03.05. – 05.05.2019 (H 305)
14.10. – 19.10.2019 (H 306)
07.12. – 08.12.2019 (H 307)

Arbeit und Leben im 4.0 Modus
05.06. – 07.06.2019 (H 308)
18.08. – 24.08.2019 (H 309)

Heimat – Gehört dazu!?
07.10. – 11.10.2019 (H 310)

Auf den ersten Blick können wir feststellen: wir leben in einer friedlichen Gesellschaft, demokratisch gefestigt, auf dem Boden eines Rechtsstaates und mit Teihabe- und Teilnahmechancen für alle Bürgerinnen und Bürger. Dieser positive erste Blick wird auch gern von Regierungsverantwortlichen und politischen Entscheidungsträgern unterschiedlicher Ebenen dargestellt. Ein zweiter Blick offenbart jedoch, dass sich Entwicklungen von Benachteiligung und Ausgrenzung verfestigt haben, die unsere Gesellschaft spalten. Dabei wird die Frage nach sozialer Gerechtigkeit immer deutlicher und letztlich steht die Zukunftsfähigkeit einer solidarischen und menschengerechten Gesellschaft auf dem Spiel.

Modulreihe „Koordinator* in Betriebliches Gesundheitsmanagement“

Betriebliches Gesundheitsmanagement ist für jede Einrichtung und für jedes Unternehmen eine nachhaltige und notwendige Investition in die Zukunft. In Zeiten des demografischen Wandels, der Digitalisierung und einer zunehmenden Arbeitsverdichtung wird es immer dringlicher, aktiv das Betriebliche Gesundheitsmanagement zu forcieren. Gesunde und motivierte Mitarbeiter*innen sind die Grundlage für Gute Arbeit. „Betriebliches Gesundheitsmanagement BGM ist ein strukturierter, geplanter und koordinierter Prozess, mit dem Ziel die Mitarbeitergesundheit und Leistungsfähigkeit langfristig und nachhaltig zu erhalten.“ (Prof. Dr. Badura, Uni Bielefeld)

Diese Modulreihe befähigt und begleitet die Teilnehmenden bei der Implementierung und Durchführung dieses Prozesses in der Einrichtung bzw. im Betrieb.

Die ersten drei Module finden im Jahr 2019 statt, zwei weitere folgen 2020.

Modul 1_
Einführung in das Betriebliche Gesundheitsmanagement (BGM)
21.01. – 23.01.2019 (H 315)

Modul 2_
Grundlagen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes
20.05. – 22.05.2019 (H 316)

Modul 3_
Physische und psychische Belastungen im Arbeitsleben erkennen und abbauen
04.09. – 06.09.2019 (H 317)

Die grundlegenden Werte Menschenwürde, Gerechtigkeit, Solidarität und Subsidiarität, Gemeinwohlorientierung und Nachhaltigkeit sind Grundpfeiler einer zukunftsfähigen Gesellschaft.
Sich über die Bedeutung dieser Werte und ihrer konkreten Umsetzung im Alltag miteinander zu verständigen und auszutauschen, ist ein notwendiger Beitrag, um eigenes und gesellschaftliches Handeln (neu) auszurichten.

Maß nehmen – Orientierung finden
18.02. – 22.02.2019 (K 320)
01.04. – 05.04.2019 (K 321)
08.04. – 12.04.2019 (K 322)
23.04. – 27.04.2019 (K 323)
19.08. – 23.08.2019 (K 324)
02.09. – 06.09.2019 (K 325)
07.10. – 11.10.2019 (K 326)

Wohin geht's für mich?
07.09. – 08.09.2019 (H 327)

Kompetenzen stärken
04.01. – 06.01.2019 (H 330)
08.01. – 09.01.2019 (K 331)
15.01. – 16.01.2019 (K 332)
20.03. – 22.03.2019 (H 333)
12.06. – 13.06.2019 (K 334)

Vereinsarbeit vor Ort gestalten
22.02. – 24.02.2019 (H 335)
22.03. – 24.03.2019 (K 336)
10.05. – 12.05.2019 (H 337)

Beteiligen und gestalten
18.03. – 22.03.2019 (H 338)
01.07. – 05.07.2019 (K 339)
11.10. – 12.10.2019 (K 340)
18.10. – 20.10.2019 (K 341)
21.10. – 25.10.2019 (H 342)

Bürgerinnen und Bürger gestalten Gesellschaft durch ihr Engagement in Vereinen und Verbänden, Initiativen und Selbsthilfegruppen aktiv mit. Gerade die sozialen Verbände sind seit Jahren gefragte Partner in Politik, Gesellschaft und Kirche und bringen ihre Vorstellungen von einer solidarischen und familiengerechten Gesellschaft engagiert in die öffentliche Diskussion ein. Die Kurse sind Angebote, Antworten auf die drängenden Fragen unserer Zeit zu formulieren und Perspektiven für eine solidarische Gesellschaft zu entwickeln.

Die Entwicklung unserer Gesellschaft liegt nicht nur in den Händen der Politik und Politiker*innen. Vielmehr ist für das Gelingen eines menschlichen Miteinanders auf allen Ebenen das Engagement aller Bürger*innen gefragt.

Ihr Urteil, ihre Erfahrung und ihr Einsatz sind nicht nur Ausdruck lebendiger Demokratie, sondern wichtige Voraussetzung einer sorgsamen Gesellschaft von heute und morgen.

Sich einmischen – Verantwortung übernehmen
28.06. – 30.06.2019 (K 345)
01.11. – 03.11.2019 (H 346)

Politik und Gesellschaft gestalten
11.01. – 13.01.2019 (K 347)
01.02. – 03.02.2019 (K 348)

Ethische Herausforderungen
16.01. – 18.01.2019 (K 350)
21.01. – 23.01.2019 (K 351)
27.02. – 01.03.2019 (H 352)
13.03. – 15.03.2019 (H 353)
16.09. – 18.09.2019 (K 354)
18.09. – 20.09.2019 (K 355)
16.10. – 18.10.2019 (K 356)
23.10. – 25.10.2019 (H 357)
04.11. – 06.11.2019 (H 358)

An den Grenzen des Lebens
10.07. – 12.07.2019 (K 365)
16.10. – 18.10.2019 (K 366)

Zwischen Menschlichkeit und Machbarkeit
22.03. – 23.03.2019 (K 370)
28.06. – 30.06.2019 (K 371)
30.08. – 31.08.2019 (K 372)
20.09. – 22.09.2019 (K 373)
26.10. – 27.10.2019 (K 374)

Innehalten
01.03. – 04.03.2019 (H 375)

Darf der Mensch alles, was er kann? Diese Frage stellt sich uns angesichts des unaufhaltsamen technischen und medizinischen Fortschritts. Besonders am Anfang und am Ende des menschlichen Lebens sind wir gefordert, im gesellschaftlichen Konsens wertorientierte Entscheidungen zu treffen und Grenzen zu setzen. Wir brauchen eine werteorientierte Vergewisserung und Ethik, die uns vor Allmachtphantasien und Allverfügbarkeit des Lebens schützt.

In diesen Kursen sollen die Lebenserfahrungen und unterschiedlichen Lebenssituationen der Teilnehmer*innen aufgegriffen und thematisiert werden.

Unsere Gesellschaft steht vor großen Herausforderungen. Die Demokratie wird von Rechtsnationalen in Frage gestellt, Menschen werden aufgrund ihrer Herkunft, ihres Status oder Migrationsgeschichte diskriminiert, rassistische Hetze ist in vielen Bereichen unserer Gesellschaft fast schon normal und hemmungslos.

Im Modulbaukasten Miteinander möchten wir uns auseinandersetzen mit diesen Fragen der Zeit und gemeinsam einstehen für Demokratie, Vielfalt und Menschenrechte. Wie soll die Gesellschaft aussehen, in der wir leben? Wie können wir uns einsetzen und die Würde eines jeden Menschen verteidigen? Denn eins steht fest, eine Demokratie braucht die Teilhabe aller Bürger*innen. Lasst uns Gesellschaft gestalten!

Modul 1
08.02. – 09.02.2019 (H 380)

Modul 2
14.06. – 15.06.2019 (H 381)

Modul 3
11.10. – 12.10.2019 (H 382)

Modul 4
13.12. – 14.12.2019 (H 383)

Biblische Impulse
01.03. – 03.03.2019 (K 390)

Zwischenräume – Religionspolitisches Seminar
01.05. – 03.05.2019 (H 391)

Den Glauben zur Sprache bringen
22.02. – 24.02.2019 (K 392)
13.09. – 15.09.2019 (K 393)
13.12. – 15.12.2019 (H 394)

In einer unübersichtlicher werdenden Welt sind wir tagtäglich herausgefordert, entsprechend unseren Wertorientierungen und Überzeugungen zu handeln.
Der christliche Glaube gibt uns Orientierung und ist eine Richtschnur für unser Handeln.
Die Worte der Lebenserfahrung finden wir in dem Buch der Bücher, in der Bibel.
In unseren Kursen kommen menschliche Erfahrungen und das biblische Wort zur Sprache. Die Geschichte Gottes wird mit unserem Leben konfrontiert, um so die befreiende Botschaft im Kontext unseres Glaubens zu verstehen.

„Ich glaube, dass Bildung unter unseren Verhältnissen deshalb eine existenzielle Notwendigkeit hat, weil Demokratie die einzige Staatsform ist, die gelernt werden muss.“

Oskar Negt

Namensgeber

Das KönzgenHaus fühlt sich dem Namensgeber der Bildungsstätte, dem Duisburger KAB-Sekretär Gottfried Könzgen, verpflichtet. In der Zeit des Nationalsozialismus erregte sein unbeirrbares politisches und kirchliches Bekenntnis Anstoß. Er wurde von der Gestapo verhaftet und starb am 15. März 1945 im Konzentrationslager Mauthausen. Ein Reliefbild in der Eingangshalle erinnert an ihn.

So erreichen Sie das KönzgenHaus

Mit der Bahn:
Von den IC-/EC-Bahnhöfen Essen, Recklinghausen oder Münster verkehren täglich Regionalzüge nach Haltern am See. Von dort ist der Annaberg in 45 Minuten zu Fuß oder mit der Buslinie 298 (ab Bahnhofsvorplatz, stündlich) zu erreichen. Von der Haltestelle „Annaberg“ bis zum Haus sind es 10 Minuten zu Fuß. Anrufsammeltaxi auf Bestellung möglich.

Mit dem PKW:
Aus Richtung Münster oder Recklinghausen von der Autobahn A 43, Abfahrt Nr. 8 „Haltern am See“ auf die B 58, in Richtung Haltern weiter, nach ca. 100 m rechts abbiegen. Jeweils der Beschilderung „Annaberg“ folgen.

www.openstreetmap.org

KönzgenHaus_
Haltern am See

Heimvolkshochschule Gottfried Könzgen
KAB/CAJ gem. GmbH_Familienpädagogisches Institut der KAB
Annaberg 40_45721 Haltern am See
Tel 02364 105-0_Fax 02364 105-100_
info@könzgenhaus.de

Das KönzgenHaus aus der Vogelperspektive:
Die Kapelle als Eckstein, im Zentrum
die Aula, drumherum die Räume zum
Lernen, Arbeiten und Leben.

Das KönzgenHaus fühlt sich seinem Namensgeber, dem Duisburger KAB-Sekretär Gottfried Könzgen (1886 – 1945), verpflichtet. In der Zeit des Nationalsozialismus erregte sein unbeirrbares politisches und kirchliches Bekenntnis Anstoß: Er wurde von der Gestapo verhaftet und starb am 15. März 1945 im Konzentrationslager Mauthausen. Ein Reliefbild in der Eingangshalle erinnert an ihn.

Das KönzgenHaus ist eine verbandspolitische Bildungsstätte der KAB und CAJ.

KATHOLISCHE ARBEITNEHMER-BEWEGUNG

gemeinsam. leben. gestalten.
christlicher verband für
arbeitswelt und jugend.

www.könzgenhaus.de